

HIGH LIGHT



Editorial	2
GRUNWALD News	3 - 5
Der Alleskönner für HOMANN	6 - 7
Berglandmilch entscheidet sich für den Vorreiter	8 - 9
Neuigkeiten von Grunwald UK	10 - 11
Die Seite für Ihre Rückmeldung	12





Auch wenn schwierige Monate hinter uns liegen, so stellt sich für Grunwald die Auftragsituation unverändert gut dar, sodass wir das Geschäftsjahr 2020 positiv abschließen werden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner und Lieferanten haben in hohem Maße dazu beigetragen, dass wir weltweit unsere Serviceleistungen, die Inbetriebnahmen und Installationen in diesem schwierigen Jahr so positiv und termingerecht durchführen konnten. Durch ihr umsichtiges Verhalten und durch vorausschauendes Planen trugen sie dazu bei, dass Prozesse fortgeführt, dass Maschinen weiter gefertigt und ausgeliefert werden konnten – damit wir letztlich weltweit fristgemäß vor Ort sein konnten.

Unsere gute und solide Auftragslage trug dazu bei, das zuletzt hinzugekaufte 2.774 qm große Grundstück wie geplant zu bebauen. In wirtschaftlicher Bauweise ist ein 1.680 qm großes Parkhaus mit 8 Halbebenen fristgerecht entstanden, das unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit seinen 270 Parkplätzen nun ausreichend Platz bietet.

Der Blick nach vorne

In wenigen Wochen schreiben wir das Jahr 2021 und es wäre vermessen zu behaupten, dass mit dem Beginn des neuen Jahres die Pandemie überwunden wäre und wir unsere „frühere Normalität“ zurück erhalten. Diese Pandemie

wird uns noch eine Weile beschäftigen. Trotzdem blicken wir zuversichtlich nach vorne, denn Grunwald wird mit einer guten Auftragslage positiv in das Jahr 2021 gehen.

Nach einem Jahr ohne Möglichkeit zur Teilnahme an einer Messe erwarten wir gespannt die Eröffnung der Messe **Anuga FoodTec 2021** vom 23. - 26. März 2021 in Köln. Es ist DIE internationale Zuliefermesse für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Wir hoffen sehr, dass die Messe stattfinden kann. Nicht zuletzt deshalb, weil auf dem Kölner Messegelände ein sehr detailliertes Hygiene-Sicherheitskonzept ausgearbeitet wurde. Selbstverständlich wird dieses umfangreiche Hygiene- und Infektionsschutzkonzept auf unserem Messestand fortgesetzt, damit Ihr Besuch einem verlässlichen und für Sie erfolgreichen **#B-Safe-Besuch auf der GRUNWALD-Alm** entspricht. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch auf unserem **Messestand in Halle 7, Stand E39**.

Abschließend wünschen wir allen Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern angenehme, erholsame Feiertage, einen „guten Rutsch“ ins Neue Jahr, für 2021 alles Gute, Erfolg und vor allem – bleiben Sie bitte gesund!

Ihr
Ralf Müller
und das **GRUNWALD-Team**



Das im November 2020 fertig gestellte
GRUNWALD-Parkhaus

GRUNWALD spendet 10.000 Euro für die Explosionsopfer von Beirut

In diesem Jahr 2020, in dem die Covid-19-Pandemie die Welt im Griff hat, sich der Virus immer weiter ausbreitet und das Leben aller verändert, gibt es Menschen, die einem Mehrfachen dessen ausgesetzt sind und seit Jahren in einer wirtschaftlichen Notsituation leben.

Eine schwere Wirtschaftskrise erschüttert das Land. Die Bevölkerung leidet massiv unter dem Währungsverlust, unter Korruption und Misswirtschaft. Das Land kämpft seit Jahren mit einer massiven Müll- und Umweltkrise und unter permanenter Stromknappheit. Wir beschreiben den Libanon, der auch unter dem fast neunjährigen Bürgerkrieg des benachbarten Syrien leidet. Man schätzt, dass der Libanon mit rund 4,5 Millionen Einwohnern etwa 1,5 Millionen Syrer aufgenommen hat.

Als ob all dies nicht schon genug wäre, legte am 4. August 2020 eine verheerende Explosion in der Hauptstadt Beirut die Wohnviertel und den, für die Versorgung der Bevölkerung so wichtigen Hafen in Schutt und Asche. 2.750 Tonnen unsicher gelagertes Ammoniumnitrat hatte Feuer gefangen und war explodiert. Die Detonation riss einen Krater mit einem Durchmesser von rund 200 Metern in den Hafen. Der Schaden wird auf mehrere Milliarden Euro geschätzt.

Als wir von dieser Katastrophe mit mindestens 190 Todesopfern und mehr als 6.500 Verletzten hörten war für uns klar: die diesjährige Grunwald-Spende erhalten die Explosionsopfer in Beirut!

Durch die Berichterstattung in Zeitungen erfuhren wir von der Arbeit der „Orienthelfer e.V.“. Dass es sich hier um einen verlässlichen

Partner handelt, bescheinigt die Zugehörigkeit und die Selbstverpflichtung der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.

Die Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ verpflichten sich, im Rahmen eines für alle Organisationen gleichen Formats offen zu legen, welche Ziele ihre Organisation verfolgt, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden, und wer darüber entscheidet. Sie stellen diese Informationen klar strukturiert und leicht auffindbar ins Internet.

Wer Grunwald kennt weiß, wie sehr es uns am Herzen liegt, dass das Hilfsprojekt eine konkrete Hilfe ist und dass das gespendete Geld dort ankommt, wo es tatsächlich gebraucht wird.

Sales Manager Stefan Sacher reiste bereits im Oktober zu Orienthelfer e.V. nach München und überreichte den symbolischen Scheck für

unsere **Spende in Höhe von 10.000 Euro** zugunsten der Explosionsopfer in Beirut. Dass dies im Freien auf dem Balkon des Büros geschah, war den geltenden Regelungen der Covid-19-Pandemie geschuldet.

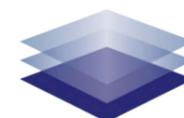
Christian Springer, Gründer von Orienthelfer e.V., nahm mit großer Freude die Spende in Empfang und stellte uns das Foto der Scheckübergabe zur Verfügung.



Informationen zu diesem und weiteren Orient-Hilfsprojekten sowie über die Möglichkeit für Ihre Spende erhalten Sie unter www.orienthelfer.de.



Symbolische Scheckübergabe auf dem Balkon des Büros der Orienthelfer e.V. in München.
Christian Springer, Gründer von Orienthelfer e.V. (links im Bild) und Grunwald-Sales Manager Stefan Sacher.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

TITELBILD

Das Skigebiet Hindelang-Oberjoch ist ein sehr beliebtes Erholungsgebiet im Allgäu und bietet auf über 30 Kilometern traumhafte Skipisten für jeden Geschmack.

Unser Mitarbeiter Elmar Schennach hat vor seiner Skiabfahrt ins Tal diesen traumhaften Ausblick auf die Winterlandschaft des Oberjochs mit seiner Kamera festgehalten. Foto: Elmar Schennach

Impressum
HIGHLIGHT ist eine aktuelle Information für Kunden, Interessenten und Partner der GRUNWALD GMBH und erscheint dreimal jährlich.
Redaktion und Layout: Marlies Hodrius

GRUNWALD GMBH
Pettermandstr. 9
88239 Wangen im Allgäu/Germany
Phone +49 7522 9705-0
info@grunwald-wangen.de
www.grunwald-wangen.de
GRUNWALD GMBH at [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/grunwald-gmbh)

GRUNWALD-Betriebjubilare 2020

In diesem Jahr feierten 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstmalig oder sogar zum wiederholten Male ihr Betriebsjubiläum.

Wir freuen uns über die große Zahl unserer Jubilare. Wir sind stolz auf unsere engagierten und qualifizierten Mitarbeiter, die sich für unsere Kunden einsetzen, die seit vielen Jahren mit ihren Ideen, mit ihrer Kompetenz und ihrer Leidenschaft die Zukunft von Grunwald mit gestalten. Alles in allem ein bedeutender Erfolgsfaktor für uns und für unsere Kunden.

Aufgrund der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln während der Corona-Pandemie haben wir dieses mal auf das

Fotoshooting für ein gemeinsames Foto mit allen Betriebsjubilaren verzichtet.

Wir gratulieren:

Seit 30 Jahren im Unternehmen:

Ursula Alt, Finanzbuchhaltung
Roland FieBinger, Elektro-Schaltschrankbau
Volker Fräbel, Außenmontage
Andreas Gotsch, Programmierung
Herbert Holzer, Elektro-Schaltschrankbau

Seit 25 Jahren im Unternehmen:

Günther Hohenleitner, Programmierung
Martin Huchel, Konstruktion
Bernd Martin, Fertigung

Seit 20 Jahren im Unternehmen:

Christian Hasel, Verwaltung
Renate Joos, Personalwesen
Jürgen Kehrer, Konstruktion
Hubert Merk, Konstruktion
Eugen Schloss, Programmierung
Silvia Weber, Technische Dokumentation

Seit 10 Jahren im Unternehmen:

Oliver Hartmann, Verkauf
Stefan Natterer, Montage

Allen Jubilaren herzlichen Dank für ihre langjährige Treue zu GRUNWALD. Wir sind stolz darauf, so viele „alte Hasen“ in unseren Reihen zu wissen.



Unser neues Verkaufsbüro in Kroatien

Herzlich willkommen **Vedran Jakopaš** in der GRUNWALD-Familie!

Herr Vedran Jakopaš ist Area Sales Manager in unserem neu eröffneten Verkaufsbüro **GRUNWALD SEE** (South East Europe) in Zagreb, Kroatien. Er ist für Südosteuropa, genauer gesagt für die Länder

- Albanien
- Bosnien
- Kroatien
- Slowenien
- Serbien-Montenegro
- Nordmazedonien

verantwortlich und Ihr kompetenter Ansprechpartner für Ihre Anfragen, für ausführliche Informationen und für Ihre Beratung rund um GRUNWALD-Abfüll-, Dosier- und Verpackungsanlagen.

Vielleicht kennen Sie ihn bereits aus seiner früheren Vertriebstätigkeit in diesen Ländern.

Kontakt:

Mobil: +385 99 521 0039
vedran.jakopas@grunwald-see.com
www.grunwald-see.com

Wir freuen uns sehr, dass Vedran Jakopaš zum GRUNWALD-Team gehört und wünschen ihm viel Erfolg. Wir sind zuversichtlich, dass Vedran recht bald im Büro **GRUNWALD SEE** alle Hände voll zu tun haben wird.



Das Foto zeigt den Blick über das GRUNWALD-Betriebsgelände, aufgenommen vom oberen Parkdeck unseres vor kurzem fertig gestellten Parkhauses.



Nachwuchs in der GRUNWALD-Familie

Unsere Kollegin **Sarah Eichhorn, geb. Gürsching**, wertvolle Unterstützung und unser „allgegenwärtiger Brockhaus“ für das Verkaufsteam, ist im September in einen aufregend neuen Lebensabschnitt gestartet: Sarah ist jetzt stolze Mama ihrer Tochter Lara. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwünsch, liebe Sarah, von deiner GRUNWALD-Familie!

Wir freuen uns, dass wir unsere Auszubildende **Milena Schneider** als Nachfolgerin von Sarah für die Arbeitsstelle der Verkaufsassistentin gewinnen konnten.

Milena wird im Januar ihre Ausbildung zur Industriekauffrau abschließen und dann die Arbeit in vollem Umfang übernehmen. Wir drücken ihr schon heute unsere Daumen für die Abschlussprüfungen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Das Foto von unseren Kolleginnen der Verkaufsassistentin (von links nach rechts) Lara Durach, Sarah Eichhorn und Milena Schneider entstand bereits im September, als wir Sarah im Rahmen einer kleinen Feier in unserem Almgarten verabschiedet hatten.



INFO



Im Jahr 1876 gründete Fritz Homann eine Fleisch- und Wurstwarenfabrik in Dissen am Teutoburger Wald. Seither steht HOMANN für Geschmack, Qualität und Tradition. Im Jahr 2011 wurde HOMANN Teil der Unternehmensgruppe Theo Müller und schreibt seine Erfolgsgeschichte fort: rund 3.000 Mitarbeitende erwirtschaften heute mit Feinkostsalaten, Fischfeinkost, Dressings und Saucen einen Jahresumsatz von ca. 460 Millionen Euro. Mit über 90-prozentiger Bekanntheit ist HOMANN die stärkste Marke im Feinkostsegment* und der Marktführer im Bereich Feinkost Beilagensalate* (Kartoffel-, Nudel- und Gemüsesalate).

Das heutige Segment umfasst mehr als 750 Produkte. Und weil sich im Laufe der Zeit die Geschmäcker verändern, wird ständig weiter entwickelt. Vor wenigen Monaten erweiterte ein Salate-Trio aus vegetarischen Salaten das Sortiment. Hier werden Couscous-, Bulgur- und Pennesalat als Snack-Portion mit einer praktischen Gabel im Deckel angeboten (sh. Bild unten).

Für die Abfüllung dieser Salate wurde in eine neue, vollautomatische GRUNWALD-Abfülllinie investiert. Weitere Informationen hierzu lesen Sie in diesem Bericht. www.homann.de

* Quelle: A.C. Nielsen LEH+DM, Beilagensalate, Umsatzanteil, Gesamtjahr 2018

** Quelle: Kantar Added Value, Oktober 2018, in %



Becherfüller GRUNWALD-FOODLINER 3.000 – der Alleskönner

Enorme Flexibilität für die Abfüllung individueller Produkte

In den letzten 20 Jahren konnte man einen deutlichen Wandel in den Feinkostregalen der Supermärkte beobachten und somit auch die rasante und in immer kürzeren Abständen stattfindende Veränderung der Essgewohnheiten des Endverbrauchers verfolgen. Neben den einst mayonnaise-gebundenen Feinkostsalaten in überschaubarer Sortenvielfalt (Fleisch-, Nudel-, Kartoffelsalat) findet der Verbraucher heute eine große Zahl von Produkten vor, die besonders kalorienarm, vegan oder eiweißreich sind, gerne auch exotisch, mediterran oder als orientalisches Genusserlebnis für zwischendurch.

Dies stellt die Hersteller vor große Herausforderungen, weiß man doch heute noch nicht, was nächstes Jahr, geschweige denn in 10 Jahren produziert werden soll. Dementsprechend groß ist auch die Herausforderung bei der Beschaffung einer neuen Becherfüllanlage: sie muss sowohl den Anforderungen von heute als auch den Anforderungen der Produkte von morgen gerecht werden.

Diese nahezu visionäre Aufgabe stellte sich den Verantwortlichen der Firma HOMANN vor etwas über einem Jahr. Es sollte eine neue Produktrange angeboten werden, die alle Anforderungen nach gesunden, kalorienarmen und veganen Produkten erfüllt.

Den richtigen Partner an der Seite

Die Anfrage war eine willkommene Herausforderung für uns, um unsere Flexibilität und unser technisches Know-how unter Beweis zu stellen! Im ersten Schritt wurden die Anforderungen vom Vertrieb an die Produktentwicklung herangetragen. Nachdem erste Produktideen kreierte waren, stellte sich schnell die Frage nach der Abfüllbarkeit dieser Produkte. In enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der HOMANN-Produktentwicklung führten wir in unserem Haus an unseren Versuchsdoseuren GRUNWALD-FLEXODOS und GRUNWALD-SERVODOS gemeinsam entsprechende Tests durch und erhielten so Aufschlüsse über die Abfüllbarkeit der Produkte sowie die Produktpräsentation im Becher.

Technologie mit hohem Zukunftspotenzial

Die neue Abfüllanlage war als Investition in die Zukunft konzipiert. Infolge dessen waren die Anforderungen an die neue Linie recht vielfältig. Neben den neu entwickelten Produkten sollten auch für künftige, bisher noch nicht entwickelte Produkte, alle Möglichkeiten offen bleiben. So entstand im Laufe der gemeinsamen Projektierung eine Abfülllinie, die man durchaus als Alleskönner bezeichnen kann.

Die Anlage ist ausgerüstet mit zwei verschiedenen Becherformaten. Durch den speziellen Doppelvorzug des Bechertransports und dank der Schnellwechsellösungen der Stationen ist der sehr einfache Formatwechsel in wenigen Minuten durchgeführt. Auch die Formatplatten verfügen über eine Schnellwechsellösungsmöglichkeit. In die Zukunft gedacht bedeutet dies, dass die Abfülllinie einfach umgebaut werden kann und dann weitere Formate verfügbar sind.

Produktorientierte Flexibilität

Für die Abfüllung der unterschiedlichen Produkte sind insgesamt vier Dosierungen aufgebaut:

Füllstation 1: Schüttgutfüller GRUNWALD-FLEXODOS für stückige, nicht pumpfähige Produkte (z.B. Bulgur, Quinoa-Salat, mediterrane Nudelsalate, Gemüse- und Hülsenfrüchtesalate usw.). Durch den produktschonenden Schneckentransport sowie die optimierte Vakuumtechnik wird eine gewichtsgenaue Dosierung bei hoher Leistung (40 Takte pro Minute) realisiert. Die 2-bahnige Abfülllinie punktet hier mit einer deutlich erhöhten Taktleistung gegenüber vergleichbaren Abfüllanlagen.

Füllstation 2: für pumpfähige Produkte ist die bewährte Kolbendosierpumpe in CIP-reinigungsfähiger Ausführung aufgebaut. Die Dosieranlagen wurden ebenfalls von GRUNWALD entwickelt. Die Dosiertrichter werden über Hebe-Kipp-Vorrichtungen

beschickt und sind in den Schutztürkreis integriert.

Füllstation 3 und 4 zur Dosierung von **Dressings oder Topping**. Auch diese beiden Saucendoseure sind jeweils als Kolbendosierpumpen ausgeführt und komplett CIP-fähig.

Das Tüpfelchen auf dem „i“

Eine weitere Besonderheit ist die **integrierte Wiegestation**. Direkt nach der Befüllung wird jeder Becher exakt gewogen. Anhand des Wiegeergebnisses wird über die von den GRUNWALD-Ingenieuren programmierte Tendenzregelung permanent das Abfüllgewicht des jeweiligen Doseurs optimiert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über eine der nachgeschalteten Dosierstationen mit Sauce oder Lake gewichtsgenau aufzudosieren.

Weitere Ausstattungsmerkmale der Anlage:

1. **Kopfraumbegasung** für einen reduzierten Restsauerstoff im Becher.
2. **Dichtigkeitskontrolle** der Siegelnaht.
3. **Ausschleusstation** am Abtransportband: im Fall der Fälle werden undichte sowie über- oder untergewichtige Becher ausgeschleust.
4. **Freiraum Garnierstation:** für variantenreiche und den Verbraucher ansprechende Produktdekorationen wird hier ein Vibrationsdoseur wahlweise beigestellt.

Mit diesem „Alleskönner“ ist die Firma HOMANN bestens für die Zukunft gerüstet. Nahezu alle Produktvariationen können mit dieser flexiblen Anlage abgefüllt werden. Die Umrüstung auf andere Packstoffe ist einfach und blitzschnell möglich, andere Rezepturen können über Anwahl der jeweils benötigten Dosierung sowie durch geänderte Servokurven einfach eingestellt und im Produktmenü gespeichert werden.

Die Entwicklung dieser komplexen Linie war nur durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Kunden

HOMANN möglich. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an das Team in Bottrop und alle beteiligten Personen, für das Vertrauen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Fotos linke Seite unten: Packstoffmuster der Produkte, die auf dem 2-bahnigen Längsläufer GRUNWALD-FOODLINER 3.000 aktuell abgefüllt werden.

Die Maschinenfotos zeigen den Becherfüller bei HOMANN im Werk Bottrop.

Alle Fotos von HOMANN Feinkost GmbH.

KONTAKT

Wenn Sie hierzu weitere Informationen wünschen oder nach einer Lösung für Ihre Abfüllaufgabe suchen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Martin Rädler
 Phone +49 7522 9705-220
martin.raedler@grunwald-wangen.de



Für den Vorreiter entschieden

Berglandmilch setzt klare Zeichen



Berglandmilch eGen



Foto: Berglandmilch

Die DACH-Märkte sind heute für jeden deutschen Maschinenbauer mit die wichtigsten Absatzgebiete. Durch den Direktvertrieb sind hier in der Regel der schnelle Kontakt zum Anwender und kurze Entscheidungswege ein großer Vorteil.

Die geographische Lage von Grunwald im Dreiländereck des Allgäus war sicherlich ein Vorteil, jedoch nicht der allein ausschlaggebende Grund für Berglandmilch zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von zwei Ultraclean-Anlagen an den Produktionsstandort Aschbach in Österreich.

Berglandmilch ist das größte österreichische Milchverarbeitungs- und Vertriebsunternehmen mit neun Standorten und steht im al-

leinigen Eigentum von 10.000 Milchbauern. Bäuerliche Tradition, ganzheitliches Qualitätsdenken und der Mut auf neuen und zukunftsweisenden Wegen zu gehen, spiegeln sich in deren vielfältigen, innovativen und vielfach ausgezeichneten Produkten wider. Entsprechend der Philosophie und dem Ziel des Unternehmens „... rücksichtsvoll miteinander und unserer Umwelt umzugehen, um auch der nächsten Generation mit gutem Gewissen in die Augen sehen zu können“ ist die Entscheidung zur Investition in Grunwald-Abfüllanlagen mit Ultraclean-Technologie und UV-Packstoffentkeimung ein weiteres, klares Zeichen in Punkto Nachhaltigkeit, Schutz der Beschäftigten und für eine hohe Umweltverträglichkeit.

Mit dem 8-bahnigen Grunwald-Längsläufer in Ultraclean-Ausführung und dessen speziell geprüfter Doppel-UV-Entkeimung werden die Berglandmilchprodukte mit einer Abtötungsrate von mind. LOG4 (Ultraclean) abgefüllt. Der Einsatz dieser UV-Technologie bedeutet gleichzeitig eine Entscheidung hin zu einem modernen Hygienekonzept und letztlich gegen die Verwendung von Peroxid zur Packstoffentkeimung. Dies zählt ganz besonders für die Abfüllung und Produktion der hochwertigen Berglandmilch-Bioprodukte.

Bereits kurz nach der Inbetriebnahme der Längsläufer-Becherabfüllanlage wurde an Grunwald der weitere Auftrag zur Lieferung einer Rundläufer-Eimerabfüllanlage in Ultraclean-Ausführung erteilt. Ein wichtiger Punkt

für die Auftragsvergabe waren die Leistungsanforderungen an den neuen Eimerfüller. Hier überzeugte die GRUNWALD-ROTARY XXL mit ihrem erweiterten Maschinenkonzept eines 1- bis 2-bahnigen Eimerfüllers als kompakte und flexible Rundläuferabfüllanlage für höchste Produktionsmengen. Ausschlaggebend war auch, dass die Grunwald-Eimerabfüllanlage mit der speziellen UV-Technologie arbeitet und Entkeimungswerte von mindestens LOG4 garantiert werden - und das auch bei einem 10 kg Eimer!

Berglandmilch reiht sich hier in die Gruppe namhafter Unternehmen ein, die erfolgreich

die zukunftsorientierte Grunwald-UV-Technologie im Bereich der Packstoffentkeimung einsetzen.

Wir danken den Verantwortlichen bei Berglandmilch für dieses Vertrauen und sehen uns in unserer Position als Vorreiter für eine moderne, umweltverträgliche Technologie zur Packstoffentkeimung und dem wünschenswert, notwendigen Verzicht der Peroxid-Entkeimung bestätigt. Mit unserem Know-how und Wissen wird Grunwald dieses neue Entkeimungsverfahren auch zukünftig weiter vorantreiben.

Foto linke Seite:
Luftbildaufnahme Berglandmilch eGen,
Produktionsstandort Aschbach in Österreich.

Foto unten:
1- bis 2-bahniger Rundläufer Typ
GRUNWALD-ROTARY XXL; vollautomatische
Eimerfüll- und Verschleißanlage in Ultra-Clean-
Ausführung für 1-, 5- und 10-Liter-Eimer



LEISTUNGSDATEN

GRUNWALD-ROTARY XXL in Ultra-Clean-Ausführung

Produkt: gerührter Joghurt

Packstoff: 1-kg-Eimer
Ausführung: 2-bahnig
Abfüllung von **3.000 kg pro Stunde**
Verarbeitung von 3.000 Eimern pro Stunde
jeweils entkeimt, befüllt, gesiegelt
und mit Stülpedeckel verschlossen

Packstoff: größere Gebinde
Ausführung: 1-bahnig
Abfüllung von bis zu **6.000 kg pro Stunde**



UVC-Entkeimung Rundläufer-Eimerfüller
GRUNWALD-ROTARY XXL;

KONTAKT

Wenn Sie hierzu weitere Informationen wünschen oder nach einer Lösung für Ihre Abfüllaufgabe suchen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Stefan Sacher
Phone +49 7522 9705-260
stefan.sacher@grunwald-wangen.de

NEUIGKEITEN VON



Grunwald UK wurde als Arbeitgeber des Jahres 2020 in seiner Region ausgezeichnet!

Ein stolzer Augenblick der Anerkennung für die Leistungen von Grunwald UK in diesem Jahr – die harte Arbeit (Blut, Schweiß und Tränen), die Sam, James und Catherine in ihr Unternehmen investiert haben, wurde durch die Auszeichnung mit dem **Sleaford Town Employer of the Year award 2020** gewürdigt! Zweifellos wäre Grunwald UK ohne sein engagiertes Team nicht dort, wo es jetzt ist.

Seit 2001 ist Grunwald UK Alleinvertreter für die Grunwald GmbH und verkauft sehr erfolgreich Becher- und Eimerabfüll- und Verschleißanlagen des Grunwald-Lieferprogrammes. Mittlerweile werden nahezu 300 Grunwald-Maschinen in Grossbritannien und Irland betreut.



Fotos oben, von links nach rechts:
Sam Smith (Vertriebs- und Projektleiterin),
James Causebrook (Geschäftsführer),
Catherine Causebrook (kaufmännische Leitung
und Personalleitung), Stadtrat Anthony Brand
(Bürgermeister von Sleaford)

Foto rechts: Employer Award 2020



KONTAKT

Grunwald UK Limited
Blankney Grange Unit 1
Longwood Lane
Blankney
Lincoln LN4 3BD
tel. +44 1529 414999
info@grunwald-uk.com
www.grunwald-uk.com

Grunwald UK will seine Kunden mit Servicedienstleistungen unterstützen und voranbringen sowie seinen Aktionsradius erweitern

Grunwald UK ist sehr stolz darauf, dass selbst in diesen herausfordernden Zeiten neue Jobs im Kundendienst und in der Projektteilung angeboten werden können. Grunwald UK expandiert weiterhin und mit dem Ziel, seine Kunden zu unterstützen und seinen Neukunden den besten Support bieten zu können – auch im Hinblick auf die Covid 19 Pandemie und den Brexit. Grunwald UK hat seinen 3-Jahres-Entwicklungsplan vorgelegt. Dieser beinhaltet die folgenden 4 neuen Mitarbeiter:

Grant Wilson – Kundendiensttechniker
(siehe Foto unten)

Durch unser Versprechen den Service für Grunwald-Kunden mit der "15-Jahre-plus Lebensdauer-Garantie" zu verbessern, auf die Qualität der Grunwald-Maschinen zu setzen und die Geschäftsbeziehungen zu den Kunden weiter auszubauen, haben wir gut ausgebildete und erfahrene Ingenieure wie Grant, in die wir gerne weiter investieren. Grant kommt aus der Industrie mit einer reichen Erfahrung im Bereich Becherabfüllung und hat während der



Von links nach rechts: Lydia Barnes (Projektingenieurin), Hannah Ross (Einkäuferin) und Dan Alexander (Leiter Geschäftsentwicklung)

Lockdown-Phase außergewöhnliche Arbeit geleistet.

Lydia Barnes – Projektingenieurin

Unsere erste Anlaufstelle für Vertrieb und Projekte, Konstruktion und Programmierung. Lydia hat einen Abschluss im Product Design Engineering und einen Mastertitel in Mechatronik. Lydia kann bei Neuinstallationen und bei der Wartung bestehender Anlagen einen professionellen Kundenservice bieten.

Hannah Ross – Einkäuferin

Hannah bringt langjährige Erfahrung im Lager- und Beschaffungsmanagement mit und wird für die Unterstützung des Kundendienstes und die Errichtung eines Ersatzteillagers für alle Kunden in UK verantwortlich sein.

Bezüglich der Ersatzteilbeschaffung in den kommenden Monaten hat die Grunwald UK-Kundendienstabteilung den Lagerbestand an Ersatz- und Verschleißteilen drastisch erhöht und mit den führenden Komponentenlieferanten Pläne zur Sicherstellung der Teileversorgung aufgestellt.

Dan Alexander – Leiter Geschäftsentwicklung

Die neue Abteilung für Geschäftsentwicklung bei Grunwald UK wird von Dan geführt werden, welcher – mit einem Abschluss in Product Design & Marketing und 15 Jahren Erfahrung in digitalem Design & Druck – die Geschäftsentwicklung durch Marketing und regelmäßige Kommunikation mit dem Kunden vorantreiben wird.



Absender

Bei Änderungen bitte zurücksenden an:
reply@grunwald-wangen.de
Fax: +49 7522 9705 999

GRUNWALD-HIGHLIGHT

Bitte informieren Sie uns über Änderungen, damit wir Ihre Daten aktuell halten können.

- unsere Adresse hat sich geändert
- der Ansprechpartner hat sich geändert
- weitere(r) Ansprechpartner
- Wir möchten das GRUNWALD-HIGHLIGHT zukünftig in digitaler Version (PDF) erhalten.

Name | Vorname:

Position:

Firma:

Postleitzahl | Ort:

Land:

E-Mail:

Telefon:
